

Nisthilfen für Bewohner markhaltiger Stängel

Markstängelnistern kann geholfen werden, indem beispielsweise abgestorbene Rosenranken gekappt werden. Einerseits können die Stängel am Ort zu belassen werden, andererseits können ca. 60 cm lange Stücke geschnitten werden und an gut besonnten Stellen neu angeordnet werden. Die Stängel sollten senkrecht oder leicht geneigt zum Beispiel an einem Zaun oder an parallelen Drähten angebunden werden. Die Stängel können auch an in den Boden geschlagenen Stäben fixiert werden. Werden Stängel direkt in den Boden gesteckt, verrotten sie durch die Bodenfeuchte im unteren Bereich und fallen um.



Folgende markhaltige Stängel können verwendet werden:

Brombeeren (werden am besten besiedelt), Himbeeren, (Wild)Rosen, Sommerflieder (Buddleja), Disteln, Königskerzen, (Stauden)Sonnenblumen (z. B Topinambur), Kletten, Beifuß, Fenchel, Holunder (wird nur selten besiedelt)



Der „Markstängel-Busch“

Eine auch optisch ansprechende Nisthilfe ist ein „Markstängel-Busch“ (Idee: Volker Fockenberg). In einen abgestorbenen Strauch (gibt es oft auf Grünsammelstellen an Friedhöfen) werden mit Wollresten verschiedene markhaltige Stängel angebunden. Der „Markstängel-Busch“ wird in einem Blumenkübel mit Sand „gepflanzt“. Der Blumenkübel dient bodennistenden Bienen und Grabwespen als Nistplatz.

Nützliche Hinweise:

Markhaltige Stängel nie bündeln oder zusammen mit hohlen Stängeln in Dosen stecken! Derartige Strukturen entsprechen nicht dem Suchschema der Mark-Spezialisten und werden daher kaum besiedelt. Zudem bevorzugen die Arten senkrecht oder leicht geneigte Stängel gegenüber horizontal ausgerichteten Stängeln. Nach der Besiedlung müssen die Stängel für ein weiteres Jahr im Freien bleiben. Die neue Generation überwintert in den Stängeln und schlüpft erst im nächsten Jahr.



Die nur 7-9 mm kleine Schwarzspornige Stängel-Mauerbiene (*Osmia leucomelana*, hier ein Weibchen) ist ein häufiger Besiedler von markhaltigen Stängeln



Ein Weibchen der Stängel-Lehmwespe *Gymnomerus laevipes* vor ihrem Nest in einer Brombeerranke

In markhaltigen Stängeln wurden 12 Bienenarten 12 solitäre Wespenarten und 10 parasitische Wespen nachgewiesen.

Folgende Bienen sind zu erwarten:

- Ceratina cyanea
(Gewöhnliche Keulhornbiene)
- Hylaeus brevicornis
(Kurzfühler-Maskenbiene)
- Hylaeus communis
(Gewöhnliche Maskenbiene)
- Osmia claviventris
(Gelbspornige Stängel-Mauerbiene)
- Osmia leucomelana
(Schwarzspornige Stängel-Mauerbiene)